

Nachweis der Zauneidechse, *Lacerta agilis* LINNAEUS, 1758,  
in Zentral-Griechenland (Sauria: Lacertidae)

Mit 1 Abbildung

Das Vorkommen von *Lacerta agilis* in Griechenland wurde kürzlich in der Literatur genannt (zum Beispiel ONDRIAS 1968, CHONDROPOULOS 1986), aber ohne Angabe von exakten Fundorten oder Belegexemplaren. BISCHOFF (1984) gab Perister auf der jugoslawischen Seite der griechisch-jugoslawischen Grenze in Mazedonien als die südlichste Lokalität für *L. agilis* in Europa an. In einer neuen Checkliste über griechische Eidechsen (CHONDROPOULOS 1986) wird festgestellt, daß *L. agilis bosnica* entlang den nördlichen Grenzgebieten in Griechenland vorkommt (Rhodopi-Gebirgskette in Thrakien und die Präfekturen Florina und Drama in Mazedonien), aber ohne Bezug auf beobachtete Exemplare, Museumsmaterial oder Literaturinformationen. Allerdings kommt diese Eidechse tatsächlich an verschiedenen Stellen in Griechenland vor und geht sogar weiter südlich hinunter als vorher angegeben.

Während einer Reise auf dem griechischen Festland im Juli 1986 beobachteten wir *L. agilis* in zwei verschiedenen Gebieten. Drei Exemplare wurden nahe der bulgarischen Grenze beobachtet, in der Präfektur Drama (wie von CHONDROPOULOS angegeben) auf einer Lichtung nördlich des Dorfes Skaloti in ansonsten dichtem Nadelwald.



Abb. 1. Männchen von *Lacerta agilis bosnica* aus dem Lakmos-Gebirge im südlichen Pindos-Massiv, Zentral-Griechenland.

A male of *Lacerta agilis bosnica* from the Lakmos mountains in the southern Pindos Range, central Greece.

Überraschender war das Vorkommen einer Population in einem alpinen Wiesenhabitat in großer Höhe (rund 2 000 m) im Lakmos-Gebirge (südliches Pindos-

Massiv im zentralgriechischen Festland). Zehn Exemplare wurden beobachtet, von denen einige als Belege gesammelt und im Göteborgs Naturhistoriska Museet (GNHM) deponiert wurden. Sie wurden fotografiert und nach einigen morphologischen Parametern ausgewertet. Diese Population muß unserer Meinung nach zur Unterart *Lacerta agilis bosnica* SCHREIBER, 1912 gerechnet werden: Alle Exemplare hatten eine vollständige helle Vertebrallinie (Abb. 1), ein einziges Frenale und eine ziemlich variable Anordnung der Postnasalschuppen.

(Deutsche Fassung U. BOTT & W. BÖHME, ZFMK Bonn)

The sandlizard, *Lacerta agilis*, is reported from two places in Greece, north of the village Scaloti, prefecture Drama and in the southern Pindos mountains (Lakmos mountains) in central Greece.

Key words: Squamata; Lacertidae; *Lacerta agilis*; distribution in Greece.

#### Schriften

- BISCHOFF, W. (1984): *Lacerta agilis* LINNAEUS 1758 — Zauneidechse. — In: Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas, ed. W. BÖHME, Bd. 2/1 Echsen 2 (Lacerta). — Wiesbaden (Aula), S. 23-68.
- CHONDROPOULOS, B. P. (1986): A checklist of the Greek reptiles. I. The lizards. — Amphibia-Reptilia, Leiden, 7: 217-235.
- ONDRIAS, J. C. (1968): Liste des Amphibiens et des Reptiles de Grèce. — Biol. Gallo-Hellen., Athen, 1(2): 111-135.

Eingangsdatum: 14. April 1987

Verfasser: Drs. GÖRAN NILSON & CLAES ANDRÉN, Department of Zoology, University of Göteborg, Box 250 59, S-400 31 Göteborg, Schweden.